



*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



Fr. 24. September 2021, 19.30

» HOMER - Odyssee «

*Wolfram Berger - voice
Peter Rosmanith - percussion*

20 € / Schüler und Studenten 10 € (VV 18€ / 9€)

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at Iban: AT813219500001150010

HOMER – Odyssee

Wolfram Berger (multi)voice
Peter Rosmanith Musik (Perkussion etc)

Übersetzung: Johann Heinrich Voß / Bearbeitung: Wolfram Berger

Die Odyssee ist eine der ältesten, faszinierendsten und einflussreichsten Dichtungen aus dem antiken Griechenland. In diesem gewaltigen Epos schildert Homer die abenteuerlichste Irrfahrt des Königs von Ithaka Odysseus und seiner Gefährten, nach Ende des trojanischen Krieges auf der Rückkehr nach Hause.

"Odyssee" wurde so zum Synonym für lange, mühselige, mit vielen Gefahren und Abenteuern gespickte Irrfahrten.

Homer stützte sich hierbei auf über Jahrhunderte überlieferte mündliche Texte, die von Sängern zu Musikbegleitung bei Festen und Gastmahlen vorgetragen wurden. Darin liegt auch der große Reiz der Performance von Wolfram Berger und Peter Rosmanith. Die Odyssee erlebt hier eine Wiederauferstehung in zwingender Synthese von Dichtung und Musik.

Die heute schon fast vergessene Sprach- und Erzählkunst von poetischer und gleichzeitig aufwühlendster Art wird kombiniert mit den Klängen aus Peter Rosmaniths Füllhorn an Sounds, Rhythmen und Melodien und ermöglicht es auf diese Weise der virtuellen Dichtung Homers, ihre unbändige Kraft zu entfalten. Klänge und Musik verdichten, interpretieren und erweitern den Text, schaffen neue Hörräume. So entsteht großes Kino mit einer Sogwirkung, der man sich nicht entziehen kann. Eine akustische Reise für alle Sinne.

Anlässlich des Festivals "Europäischer Kultursommer 2017" in Fellbach bei Stuttgart bearbeitete Wolfram Berger das Epos unter Verwendung der klassischen Übersetzung von *Johann Heinrich Voß* aus dem Jahr 1781 und interpretierte das vielschichtige Drama in einer 90-minütigen Leseperformance.

("Ein Sprachkünstler begeistert das Publikum .. fast unmerklich geraten die Zuhörer in den Bann der märchenhaft fantastischen Erzählung Homers ...").

Der große Erfolg der Aufführung veranlasste nun Wolfram Berger, dieses "wilde Ereignis der Weltliteratur" in sein Repertoire aufzunehmen. In äußerst reizvollem musikalischen Gewand mit dem vielseitigen Perkussionisten Peter Rosmanith.